

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 66 (1940)  
**Heft:** 29

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

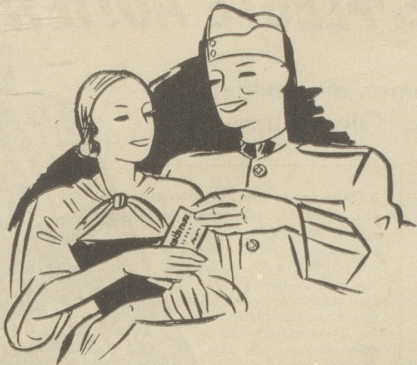
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



s'Rösi hät de Hans a-gschmachtet.  
De Hans hät's aber nöd beachtet.  
Do hät em s'Rösi „Krachnuss“ gspendet.  
Und sofort hät sich s'Blättli gwendet.



**Maestrani**

*in jedes Soldatepäckli!*

„MAESTRANI“ Schweizer-Schokoladen A.G. St.Gallen



**Ilsego-Frutti**

30cts.

die beliebte Zwischenverpflegung  
Subsistance intermédiaire délicieuse

## Ostschweizerisches Tagblatt Rorschacher Tagblatt

95. Jahrgang

Amtliches Publikationsorgan

Chef-Redaktion H. Niederer

Druck und Verlag E. Löpfel-Benz

Stark verbreitete Tages-Zeitung freisinnig-demokr. Richtung. Prompter Nachrichtendienst. Leitartikel über politische und wirtschaftliche Fragen. Parlamentsbriefe. Korrespondenten in allen Landesteilen und im Ausland. Feuilletons vornehmlich schweizerischer Autoren. — Beilagen für die Familie, Landwirtschaft und Technik. Illustrierte Monatschronik aus dem Verbreitungsgebiete.

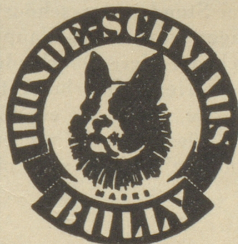
Inseraten-Aannahme und Offerten durch die Administration in Rorschach, Telephon Nr. 3.45, und durch alle Annoncen-Expeditionen der Schweiz.



**Graphologische Gutachten**

auf wissenschaftl. Grundlage

Paul Altherr, Brieffach Braumünster, Zürich.



## Das' neuzeitliche Hundefutter

Erhältlich in Samen-handlungen und in allen Ruff-Filialen

**Otto Ruff**  
Zürich

Metzgerei und Konservenfabrik

## Ohne Arbeit ist das Blindsein trostlos!

Wer hat Klein-Arbeiten zu vergeben wie: Etiketten anschnürrn, Drucksachen falten und in Kuverts einschieben, übertragen von Manuskripten in Maschinenschrift, Verschiedenes sortieren, Nägel gräben, Schnüre auflösen, Strümpfe und Socken stricken usw. gegen bescheidene Entschädigung? Angebote an die

**Blindenanstalten  
St. Gallen**



Der Sonntags-Maler

«Bevor man so ein Bild fertig kriegt, steht man wahre Dilettantus-Qualen aus!»



## Frauen stimmen für das **GEPFLEGTE AUSSEHEN** der Männer ...und darum stimmen die meisten Männer für die Olivenölraser!



Ja, Palmolive erhält mit Leichtigkeit die meisten Stimmen, dank ihrem Rasierprogramm! Sie rasiert jeden Morgen mehr Männer als irgendein anderes Rasierpräparat. Die große Mehrheit der Männer fängt jeden Tag mit der vollkommenen Rasur an, die Palmolive's Olivenölschaum ihr verschafft — und genießt ihre angenehmen Nachwirkungen!

**5 Gründe warum Palmolive die beliebteste Rasiercreme ist:** 1. Vervielfacht sich 250mal in Schaum. 2. Macht den Bart in einer Minute weich. 3. Bewahrt ihre cremige Fülle 10 Minuten lang auf dem Gesicht. 4. Hat starke Schaumbblasen, die das Haar aufrecht halten zum Rasieren. 5. Hat, dank seinem Gehalt an Olivenöl, angenehme Nachwirkungen.



### Z'schpaht

Gescht seit mir min Schatz:  
«Hei! säg öppis Glatt's!»  
Ich Tubel — verläge! —  
weiß nüt eso z'säge!  
Nach öppe zwo Schtunde,  
da han is dänn g'funde!  
Doch nützt's mer en Drägg —  
min Schatz isch ewägg! Kobi

### Andere Zeiten - andere Sitten

1910:

Den Betrag meiner Rechnung vom  
vierten des vorigen Monats dankend er-  
halten. Caspar Fröhlich.

1940:

Den Betrag meiner Rechnung vom  
vierten Mai des vorvorigen Jahres Gott  
sei Dank erhalten. Gotthelf Dulder.

### Humor aus dem Grenzdienst

Eines Tages streife ich beim Nacht-  
essen einen Konfitürenkübel mit meinem  
ehrenwerten Rückwärtigen. Anderen  
Tages kristallisiert sich ein schön roter  
Fleck auf dem feldgrauen Stoff. Ich reiße  
mit Benzin, mit Spiritus, mit Terpentin,  
mit Aceton den anstößigen Punkt. Ohne  
Erfolg. Der Fleck sitzt, scheinbar für die  
Ewigkeit geboren. Ich empfinde ein un-  
behagliches Gefühl in Bezug auf unser  
Hauptverlesen und die damit im Bereich  
der Möglichkeit stehende Strafe, die  
in einem solch schwerwiegenden Falle  
bis zu drei Stunden der schönsten Frei-  
zeit betragen kann. Am Hauptverlesen  
stupft mich der Herr Oberländer: «Wer  
ist das?» «Herr Oberlüttnant, Ha De  
Mitsch!» «Sie händ da en Fläche im  
Wafferoock, tüend Sie dä mit Benzin us-  
mache und meldet Sie sich bim Fäld-

weibel!» «Herr Oberlüttnant, er gaht nüd  
us. Ich han's scho mit Benzin und Sprit  
und Terpentin und Aceton probiert!»  
Von so viel Einwänden steht er sprachlos  
und geht weiter. Am anderen Abend  
triumphiere ich. Ich kann das Haupt-  
verlesen kaum erwarten. Der Fleck ist  
weg. Gründlich weg, wie geblasen. «Mit  
was händ Sie jetzt dä Fläche ewägg  
bracht?» fragt der Gestrenge. Und mit  
Stentorstimme schreie ich: «Zu Befehl,  
Herr Oberlüttnant — mit Wassser!»

H. D. Mitsch

### Aus der Schule

Ich bin im Begriff, meinen kleinen  
Zweitkläßlern das Liedchen: Ein Männ-  
lein steht im Walde!, beizubringen. Da  
meldet sich der schlaue Ruedi und fragt:  
«Chönnted mer jetz ned au säge: Ein  
Fräulein steht im Walde?» fis

## Gutes für Gaumen und Kehle

### Rorschach Hotel-Anker

(renoviert) am Landungsplatz und Hafenbahnhof.  
Stets lebende Bachforellen und Bodenseefische.  
Qualitätsweine. Weekend-Arrangements.

Mit höflicher Empfehlung: B. Rychen.

### BAD RAGAZ HOTEL St. Gallerhof

Telephon 8 1414  
Das heimelige Kur- und Ferienhotel  
mit direktem seitlichem Zugang zu den Thermalbädern im  
Dorfe. 50 Betten, fließendes Wasser, Lift. Neu renoviert.  
Pensionspreis von Fr. 10.— an. — Auto-Boxen. — Weekend-  
Arrangements. H. Galliker-Baur, Besitzer.

### CHARLY-BAR

seine gute  
Küche

**HOTEL  
HECHT**

seine reellen  
Weine

### DUBENDORF

☎ Tel. 934 375 Ch. Dillier-Stelner, Chef de cuisine



Das ist Qualität  
Telephon 551 04 Märwil



### Große Verlegenheit: — soll ich im Adler in Ermatingen

Lachsforelle oder Hecht oder Felchen  
oder Kreutzer essen? Jeder ist in  
seiner Art ganz hervorragend, sei er  
nun gesotten oder gebraten oder  
gebacken.

Höfliche Empfehlung: Frau E. Heer.

### Buffet Rorschach-Bahnhof

Garten-Restaurant — Gepflegte Küche  
Reelle Weine — Haldengut-Ausschank

Mit bester Empfehlung: H. Tanner-Renk.

### Boni Stiffler's Bündner Stube

Zürich, Tel. 41612  
Stüssihofstatt

Karlistube + Stüssistube  
Bankette, Sitzungen

